

Zeitarbeit und Pflege

Zahlen und Fakten

29.05.2019 BAP | Die hier aufgeführten Zahlen beruhen auf einer Sonderauswertung der Arbeitnehmerüberlassungsstatistik und der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

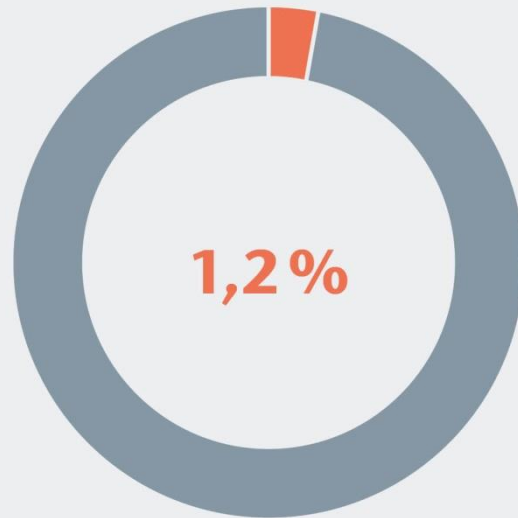
- Von insgesamt 1.686.004 Beschäftigten in Pflegeberufen sind lediglich 34.240 bzw. 2,0 Prozent Zeitarbeitskräfte, die aber nur zum Teil im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung, also der Zeitarbeitsbranche, angestellt sind.¹
- Mehr als 40 Prozent der Zeitarbeitskräfte, die in Pflegeberufen arbeiten, sind nicht in der Zeitarbeitsbranche, sondern in anderen Wirtschaftsbereichen wie zum Beispiel dem Gesundheits- und Sozialwesen eingestellt.
- Ein Arbeitsverhältnis mit einem Zeitarbeitsunternehmen haben 20.466 Pflegekräfte, davon 11.670 im Bereich Krankenpflege und 8.796 in der Altenpflege. Damit lag die Quote der Zeitarbeitsbranche an allen Pflegekräften gerade einmal bei 1,2 Prozent.
- Die Zahl der in Altenpflegeberufen insgesamt tätigen Personen nahm von Juni 2016 bis Juni 2018 um 50.881 Beschäftigte zu. Lediglich 3 Prozent dieses Beschäftigungszuwachses fand bei Zeitarbeitsunternehmen statt, hingegen 97 Prozent in anderen Wirtschaftszweigen.
- In der Krankenpflege sank von 2016 auf 2018 sogar der Anteil der bei Zeitarbeitsunternehmen Beschäftigten: Der Rückgang beläuft sich auf 6,5 Prozent. Damit lag der Anteil der im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung beschäftigten Zeitarbeitskräfte in Krankenpflegeberufen bei nur 53,8 Prozent.

Diese Zahlen der Bundesagentur für Arbeit zeigen:

- 1. Zeitarbeit in der Pflege ist ein Randphänomen.**
- 2. Es findet kein nennenswerter Wechsel von Zeitarbeitskräften aus der Pflege in die Zeitarbeit statt. Es gehen zwar auch Pflegekräfte in die Zeitarbeit, aber genauso wechseln Zeitarbeitnehmer/innen aus der Arbeitnehmerüberlassung in Pflegeeinrichtungen.**

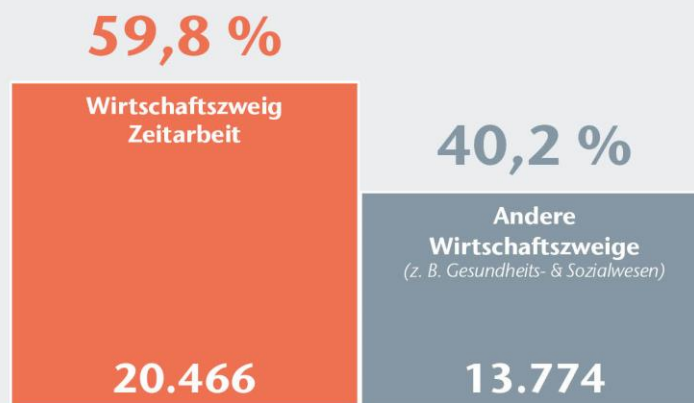
¹ Zeitarbeitskräfte sind Beschäftigte, die von ihrem Arbeitgeber an wechselnden Arbeitsplätzen bei verschiedenen (Kunden-) Betrieben eingesetzt werden. Arbeitgeber von Zeitarbeitskräften sind häufig Personaldienstleister, die eigentlichen Zeitarbeitsunternehmen (Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung). Unternehmen anderer Branchen – zum Beispiel Krankenhäuser – haben aber auch eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung und können damit Arbeitgeber von Zeitarbeitskräften sein.

ANTEIL DER ZEITARBEITSBRANCHE AN ALLEN PFLEGEKRÄFTEN



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

VERTEILUNG DER 34.240 ZEITARBEITSKRÄFTE IN PFLEGERUFEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Altenpflege

	Beschäftigte in Altenpflegeberufen	Zeitarbeitskräfte in Altenpflegeberufen (bei Zeitarbeitsunternehmen beschäftigt)	Anteil Zeitarbeitskräfte in Altenpflegeberufen in % (bei Zeitarbeitsunternehmen beschäftigt)
2016*	592.368	11.709 (7.182)	1,98 % (1,21 %)
2017*	619.239	12.107 (7.896)	1,96 % (1,275 %)
2018*	643.249	12.536 (8.796)	1,95 % (1,37 %)

* Stand jeweils zum 30. Juni des Jahres

Krankenpflege

	Beschäftigte in Krankenpflegeberufen	Zeitarbeitskräfte in Krankenpflegeberufen (bei Zeitarbeitsunternehmen beschäftigt)	Anteil Zeitarbeitskräfte in Krankenpflegeberufen in % (bei Zeitarbeitsunternehmen beschäftigt)
2016*	1.004.861	14.831 (8.530)	1,48 % (0,85 %)
2017*	1.022.352	16.382 (9.223)	1,60 % (0,90 %)
2018*	1.042.755	21.704 (11.670)	2,08 % (1,12 %)

* Stand jeweils zum 30. Juni des Jahres

Über den BAP:

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V. (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland. Im BAP sind ca. 2.000 Mitglieder mit über 4.600 Personaldienstleistungsbetrieben organisiert. Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.